

SYSTEMISCHE PROZESSARBEIT

Was die Klientinnen und Klienten in meiner Praxis dazu wissen sollten

Organisatorisches

Die Systemische Prozessarbeit steht nur den KlientInnen der Praxis Annette Konzett zur Verfügung. Interessierte müssen sich vorab für einige Therapiesitzungen entscheiden sowie für eine Nachbesprechung nach der Aufstellungsarbeit.

Es gibt Systemische Prozessarbeiten unter der Woche im kleinen Rahmen. Grössere Veranstaltungen finden jeweils an einem Samstag oder Sonntag statt. Termine dieser Systemischen Prozessarbeiten sind nicht offiziell bekannt, sie werden je nach Bedarf festgelegt.

Eine Systemische Prozessarbeit erfolgt erst dann, wenn die Klientin / der Klient wirklich bereit ist, um Aufdeckungsarbeiten machen zu können.

Es sind je nach Setting und Thema 2 bis 10 StellvertreterInnen während dieser Arbeit anwesend, die die einzelnen Personen oder Aspekte darstellen können. Die StellvertreterInnen werden von uns jeweils eingeladen, kommen freiwillig, möchten zur Lösungsfindung beitragen. StellvertreterInnen haben Erfahrung mit der Systemischen Prozessarbeit in meiner Praxis, sie sind verschwiegen und gehen achtsam mit dem Prozessgut um.

Ob in kleinem oder grossem Setting, d.h. unter der Woche oder an einem Samstag/Sonntag, ist der Preis der Aufstellungsarbeit derselbe (Fr. 540.-). Die Kosten von Fr. 540.- treten in der Rechnung als 2,4h in Erscheinung, d.h. 2 Therapiesitzungen à 1,2h.

Die Systemische Prozessarbeit in meiner Praxis

Die Arbeit ist eine prozessorientierte, psychotherapeutische Arbeit, ist in den psychotherapeutischen Verlauf des Einzelsettings eingebunden und wird auch entsprechend verrechnet. Unabdingbar sind Nachbesprechung und weitere Einzelsitzungen zur integrativen Einund Nachpflege. Absolutes Schweigen über die eigene Prozessarbeit während 3 Monaten ist Voraussetzung für die Wirkung dieser Arbeit und vertraglich hiermit abgesprochenes Vertrauensgut für die weitere psychotherapeutische Prozessarbeit in der Praxis.

Wenn es um schwierig zu verdauende Resultate im sich darstellenden Prozessgeschehen geht, d.h. wenn während der Prozessarbeit etwas in Erscheinung tritt, was im Jetzt-System überhaupt nicht sichtbar ist, völlig absurd zu sein scheint, so ist es etwas, das vom System zugedeckt wurde wie auch immer es sich darstellt. Halte dich dennoch an unsere Regel, unseren Vertrag, halte es 3 Monate lang aus und rede nicht mit anderen, auch nicht mit Fachpersonen darüber, verunsichere dich auch nicht durch Recherchieren etc. Das zerstört die Arbeit, die du gemacht hast.

Systemische Prozessarbeiten wollen durch die in Erscheinung tretenden Szenarien nichts behaupten, wollen lediglich auf etwas aufmerksam machen, das sich in dieser Form auf diese Art und Weise zeigt, um dort geheilt und für dich genutzt zu werden.

Tadle nicht den Fluss, wenn du ins Wasser fällst – Japanische Weisheit

In diesem Sinne wünsche ich dir Freude an deiner Systemischen Prozessarbeit, die nur eines im Sinne hat: Nämlich dir die Kraft wieder zur Verfügung zu stellen, die dir zusteht.

Sekretariat: Praxis- und Institutsassistentin Antonia Konzett ist zu erreichen unter info@annettekonzett.ch

Mit herzlichen Grüssen

Annette Konzett

